

Ausgabe 55/November 2011

# S'Chöpfli

Die Clubzeitschrift des  
Sportclub Soleita Hofstetten



Die neuen Junioren G des SC Soleita Hofstetten.

# GARAGE-CARROSSERIE PICCINATO



— BÄTTWIL —



off. Hyundai-Vertretung, Carrosserie-Spritzwerk,  
Reparaturen aller Marken,  
Verkauf Neu- und Occasionswagen,  
SB-Autowaschanlage, Shell-Tankstelle

Garage Piccinato AG, Hauptstrasse 46, 4112 Bättwil  
Telefon 061 731 12 38, Fax 061 731 18 73  
[www.garage-piccinato.ch](http://www.garage-piccinato.ch) - [info@garage-piccinato.ch](mailto:info@garage-piccinato.ch)



\* AUSSTELLUNG \* SERVICE \* SPRITZWERK \*  
\* CARROSSERIE \* TANKSTELLE \* WASCHANLAGE \*

# Inhaltsverzeichnis



Einweihung Chöpfli und neues aus dem OK	2
Eine erfreuliche Vorrundenbilanz (Mannschaft 1)	6
Alles im Soll (Mannschaft 2)	8
Was lange währt wird endlich gut (Junioren)	10
Tabellen und Spielpläne	14
Eine Abteilung in Bewegung (Senioren)	16
Die neue Fussballgruppe	18
Das dritte Schaulaufen (Rollschuhsport)	20
Raclettestube mit der Fitnessgruppe	21
Die neue Freizeitkommission	22
Sponsoring	25
Dies und das	27
Impressum	28
Agenda	29



## Was gibt's neues aus dem OK?

**Vieles! Zunächst plante das OK die Eröffnung des Sportplatzes Chöpfli mit der Gemeinde Hofstetten-Flüh. Weiter ist das OK seit der Generalversammlung neu zusammengesetzt.**

Nadja Oser, François Oser, Leiter OK

An den heissesten Tagen im August (21.-22.8.) fand die Eröffnung des Sportplatzes Chöpfli statt. Dieses Fest haben wir in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hofstetten-Flüh organisiert. Die Zusammenarbeit war spannend und lehrreich. Das Programm war gross und vielseitig.

Zuerst kam der grosse Augenblick: die offizielle Eröffnung unseres Sportplatzes durch die Gemeindepräsidentin Deborah Fischer-Ahr. Anschliessend gehörte die gesamte Aufmerksamkeit unserer Zukunft. Unsere Junioren spielten mit hervorragender Leistung und mit viel Motivation ein Fussballturnier.





Danach eröffneten wir unsere Festwirtschaft, wo wir neben verschiedenen Getränken auch unseren Rotwein "Solei-taaaner" sowie verschiedene Speisen vom Grill anboten.

Da die Sportanlage Chöpfli ein polysportiver Platz ist, gab es auch noch andere Unterhaltungen. Ein absolutes Highlight war das Schwingen mit und gegen Michael Gschwind.





Dann kam der grosse Auftritt unserer ersten Mannschaft: Das erste Heimspiel seit über einem Jahr, dazu noch ein Derby gegen den FC Therwil und das vor rund 200 frenetischen Zuschauern - eine wahre Gänsehautstimmung. Leider unterlag unsere Mannschaft knapp und verlor schlussendlich 3:4 gegen den FC Therwil.

Zum Glück trübte dies die Stimmung nicht und es wurde weitergefeiert. Die Abendunterhaltung wurde durch ein Ständli des Musikvereins eröffnet, anschliessend gehörte die Bühne dem Musiker Shine und später auch DJ Oli und co. Ich habe schon lange nicht mehr so viele Leute tanzen sehen.



Am Sonntag ging es sportlich weiter mit den Spielen der zweiten Mannschaft und den Senioren. Ausser Fussball gab es aber auch noch das Familienduell sowie ein Kinderwagenrennen und um halb eins spielten einige Behördenmitglieder gegen eine freiwillige Mannschaft Brennball.

Auf die GV vom 9. September hat Marco Zanolari als langjähriger Leiter das OK's verlassen. Der Vorstand wie auch das Team wusste dies schon eine Weile. Im Team besprachen wir dies und uns wurde schnell klar, wer uns beim Vorstand vertreten soll. Wir waren alle froh, dass François Oser diesen Posten ebenfalls übernehmen möchte. Auch der Vorstand war mit dieser Entscheidung zufrieden und so warteten wir gespannt die Generalversammlung ab. Dort wurde François einstimmig gewählt. Vielen herzlichen Dank an Marco und Martin für die lange Treue im OK und die geleistete Arbeit! Per 9. September 2011 setzt sich das OK aus folgenden Funktionären zusammen: Andreas Bieri, Andreas Gugelmann, David Hermann, François Oser, Guido Mühlenthaler, Patrik Brunner, Sonja Ankli, Nicole Erni und Nadja Oser. Als nächstes möchten wir die Zuordnung der Bereiche neu gliedern. Das wird sicher eine tolle Herausforderung, wir sind alle gespannt und freuen uns auf die Veränderungen.



## Eine erfreuliche Vorrundenbilanz

**Das Fanionteam des SSH ist im Hoch: Nach der Niederlage im ersten Heimspiel hat die Mannschaft von Jörg Stöckli Sieg an Sieg gereiht und führt zur Winterpause die Tabelle der 4. Liga Gruppe 4 souverän an.**

Christian Kunz, Assistenztrainer

Die Vorbereitung zur lang ersehnten Saison auf der neuen Sportanlage „Chöpfl“ starteten wir am 02.07.11 mit einem Teamevent. Bei sommerlichen Temperaturen konnten wir alle Spieler zu einer modernen Schnitzeljagd, dem „FoxTrail“, begrüßen. Mit der Absicht dahinter, dass die Aufgaben und Posten nur im Team gelöst werden können, haben wir die Mannschaft in Gruppen von Posten zu Posten gejagt. Weil die Spieler vorher von nichts wussten, war es umso spannender für den Staff, zu beobachten, wie sie auf einen solchen Event reagieren würden. Mit viel Engagement und auch einer grossen Portion Spass meisterten die Gruppen die Aufgaben. Im Anschluss haben wir uns in Ettingen wiedergetroffen, um von da aus nach Hofstetten zu fahren und in der „Chelle“ gemütlich zu Abend zu essen. Leider gab es zur späteren Stunde ein kleines Missgeschick, bei dem sich Loris einen Knochenbruch zugezogen hatte.

Ab dem 05. Juli gingen wir zum sportlichen Start über. Die hohe Anzahl der Spieler in den Trainings zeigte uns, dass der Wille der Jungs da ist, optimal vorbereitet zu sein für die neue schwere Saison. Mit den Zielen vor Augen, mit dem Derby gegen Ettingen zu starten und das erste offizielle Spiel auf dem Chöpfl austragen zu können, holte jeder Spieler alles aus sich heraus. Dies spiegelte sich in den Testspielen wieder und bewies, was für ein Potential in dieser Mannschaft steckt!

Ein Sieg im Derby in Ettingen und die unnötige Niederlage bei der Premiere zu Hause gegen Therwil zeigten bereits früh, wie ausgeglichen und stark die Gruppe 4 der vierten Liga sein wird. Doch konzentriertes Arbeiten im Training und der Wille im Blut trieben uns weiter voran und wir starteten eine Serie von 9 Spielen ohne Niederlage! Es ist noch ein weiter und harter Weg, der uns bevorsteht, um auch am Ende dazustehen in der Tabelle, wo wir heute sind: Auf dem ersten Platz. Aber freuen wir uns jetzt über das Erreichte den kalten Winter hindurch.

An dieser Stelle darf nicht vergessen werden, allen zu danken, welche sich mit grossem Einsatz beteiligt haben, dass der SC Soleita Hofstetten auf dem neuen Chöpfli spielen darf. Insbesondere den Einwohnern der Gemeinde Hofstetten-Flüh und auch unserem Vorstand sei ein grosses DANKESCHÖN ausgesprochen! All denen, die uns jetzt mit viel Einsatz helfen, damit wir auf einer tollen Anlage spielen können, indem sie die Plätze in ihrem vorzüglichen Zustand erhalten und die Linien zeichnen, sei auch gedankt! Fast vergessen darf ich nicht jene, die für das leibliche Wohl besorgt sind: Andreas „Willi“ Wilhelm und Stephanie Leuenberger, die sich die Zeit nehmen, an den Spielen unsere Zuschauer mit Speis und Trank zu verwöhnen! Danke! Zum Schluss möchte ich mich auch im Namen der ganzen Mannschaft bei allen Zuschauern bedanken, die uns nicht nur bei den Heimspielen lautstark und unterstützen, sondern auch auswärts durch ihre stattliche Anzahl auf sich aufmerksam gemacht haben. (Bei einigen Spielen durften wir mehr Supporter begrüßen als das etwaige Heimteam!) Wir werden alles daran setzen, dass wir Euch auch in der Rückrunde bestmöglichst unterhalten und hoffen, unseren Lauf mit Eurem Support in die neue Spielzeit mitnehmen zu können.

---



### Alles im Soll: „Bum Bätz!“

**Einen unglaublichen Spielerzuwachs hat die zweite Mannschaft des SSH in dieser Saison verzeichnet. Trotz der vielen Fussballer ist die Mannschaft näher zusammengewachsen und erreicht die gesteckten Ziele leicht.**

Michele Gravante, Dominique Steinbach

Die zweite Mannschaft findet immer besser ins Spiel unter ihrem neuen Trainer Michele Gravante. Die Vorgabe, besser abzuschneiden als letzte Saison (7. Schlussrang), haben die Soleitaner bislang ohne Schwierigkeiten umgesetzt. Mit elf Punkten steht man sicher auf dem fünften Platz. Dennoch ist man intern nicht ganz zufrieden mit der Punkteausbeute. Gegen den SC Binningen sowie gegen den FC Schwarz-weiss hat man zwei unnötige Niederlagen eingefahren und dem FC Basel Nord ein absolut unglückliches Unentschieden zugestehen müssen. Wichtiger als der sportliche Erfolg ist aber ohne Frage die gute Stimmung innerhalb der Mannschaft. Mehrfach sind die Soleitaner nach den Spielen bis zu später Stunde zusammengesessen. Und die gute Stimmung neben dem Platz überträgt sich auch auf den Rasen: Im Vergleich zu vergangenen Zeiten wird während den



Spielen weniger gegenseitig kritisiert und diskutiert. Dies ist nicht selbstverständlich. Bei einer derart hohen Anzahl an Fussballern in einer Mannschaft (21 mit Pass, bis zu 7 waren es ohne Pass) ist es nicht leicht, alle bei Laune zu halten. Bei der zweiten Mannschaft des SC Soleita bleibt die Bank unter Trainer Michele Gravante ruhig und geduldig – trotz der vielen Spieler, die an der Seitenlinie auf ihren Einsatz warten. Jeder kommt zu seinen verdienten Spielminuten und kann seinen Teil dazu beitragen, dass man am Ende der Saison vielleicht noch ein, zwei Plätze weiter oben steht. Die Rahmenbedingungen dazu sind jedenfalls vorhanden. Konzentrierte Arbeit in den gut besuchten Trainings sowie eine gewaltige Unterstützung der Zuschauer an den Spielen: „Bum Bätz!“





## Was lange währt, wird endlich gut.

**Was lange währt, wird endlich gut. – Ein schönes Sprichwort. Ich blicke zurück und bin gedanklich bereits bei der kommenden Saison. Das Sprichwort besagt, dass es Geduld brauche und man optimistisch bleiben soll; dass das Aktuelle auf dem Geschehenen aufbaue und gleichzeitig die Zukunft ins Jetzt hereinbricht. Oder einfacher gesagt: „Chasch nur so guet schutte, wie treniert hesch, und usemen Ackergaul chasch kei Rennpferd mache. Aber bruche duesch beidi in ere Mannschaft“.**

Sascha Hüppi, KIFU-Verantwortlicher

### **E-Junioren**

Man kann es nicht genug betonen. In dieser Kategorie ist das vordergründige Ziel: Ausbildung und Entwicklung. In der wichtigen Alterskategorie E steht das Erlernen von Techniken und koordinativen Fertigkeiten sowie das Zusammenspiel im Vordergrund. Hier zeigte sich bisher, dass trotz neuer Mannschaft die Equipe den Rhythmus und die Intensität durchaus mitgehen kann. Möglich macht dies sicherlich der mit Freude aufgebrachte Einsatz und Trainingsfleiss jedes einzelnen Spielers/in. Dazu gehört selbstverständlich der Wettkampf, das Sich-Messen – aber erst in zweiter Linie. Wer nur auf Sieg aus ist, wird die Quittung erhalten: in Form von Unzufriedenheit bei Spielern und Eltern und zu guter Letzt bei sich selber.

Die E-Junioren haben sich mit einem neuem Trainer (nicht für alle Spieler), Bruno Bordato, und jungen Spielern, die vom Alter her in die Mannschaft nachgerückt sind, in der 3. Stärkeklasse Gruppe 1 mit guten Resultaten behauptet. Das erste Spiel ging gegen den FC Aesch c mit 5:0 verloren. Eine solche Niederlage zu Beginn der

Meisterschaft tut weh und zehrt an jedem Spieler. Daher gilt es, sofort wieder auf das nächste Spiel zu schauen. Das Team konnte eine Woche später gegen den FC Kleinlützel eine Reaktion zeigen. Es vielen 10 Tore, aufgeteilt auf beide Teams.

Das dritte Spiel war dann das erste Heimspiel auf dem neuen Platz. Dieses Spiel konnten die E-Junioren mit 5:0 gewinnen und somit eine Heimspielserie starten. In beiden darauf folgenden Heimspielen konnte das Team als Sieger vom Platz gehen: 11:2 gegen den FC Münchenstein und 4:0 gegen den VfRKleinhüningen. Dazwischen fanden aber noch die Spiele gegen den FC Röschenz a und gegen US Olympia 1963 statt. Ersteres ging knapp mit 5:4 verloren. Gegen das Team von US Olympia 1963 konnte ein Remis eingefahren werden. Nach 3 Spielen ohne Niederlage ging es zum FC Telegraph BS. Der Trainer wie die Mannschaft wollte endlich in dieser Saison einen ersten Auswärtssieg einfahren und war daher sehr motiviert und zuversichtlich, dass man den Schwung der letzten Spiele mitnehmen kann. Das Spiel endet mit einem 0:2-Erfolg und somit war das Ziel erreicht. Es war bis jetzt eine gute Saison und wir hoffen, dass wir im letzten Heimspiel unsere Serie noch fortsetzen können.

Wir wünschen uns, dass dies auch in der Vorbereitung und der darauffolgenden Rückrunde beibehalten wird und dass die Trainings mit viel Freude und Elan besucht werden, damit wir bis ende Saison zufrieden und mit einer positiven Bilanz zurückblicken können.

Als Belohnung durften sich die E Junioren mit etwas Verspätung auf einen neuen Trainingsanzug freuen. Wir hoffen auf die Rückrunde ebenso viel Freude an unserem Sport in Hofstetten zu versprühen und weiterhin auf die Unterstützung der zahlreichen Zuschauer zu zählen. Einen besonderen Dank auch an den Trainer Bruno Bordato.

---

### **F – Junioren**

Auf die neue Saison hin bekamen die F-Junioren mit Daniele Travaglione einen neuen Trainer. In erster Linie galt es, das Team wieder zu formen, da es diverse Abgänge gegeben hat.

Bei tollem Fussballwetter trafen wir uns am Samstag, 24.09.2011, zu unserem Heimturnier. Wir wollten natürlich alle unser Bestes geben und zeigen, was wir schon alles gelernt hatten. Das gelang uns nicht immer: Leider gingen alle Spiele verloren. Wir bewiesen aber trotzdem grosse Moral, zeigten grossen Einsatz – leider ohne den nötigen Erfolg, obwohl die Spieler alles gegeben haben und alle gut spielten! Man muss aber noch Geduld haben und fleissig arbeiten.

Apropos Einsatz: Beim Aufbau und Betrieb der Festwirtschaft sowie beim speditiven Aufräumen zeigte sich, dass auch die Eltern zu einem tollen Team zusammengewachsen sind. Vielen Dank an die Helfer für die tatkräftige Unterstützung!

### **G-Junioren**

Lange Zeit war es schwierig, einen Trainer zu finden, um ein neues Team aufzubauen. Als sich abzeichnete, dass die Kinder respektive deren Eltern bei anderen Vereinen anfragen würden, ging alles sehr schnell. Nach einem Seniorenmatch wurden in der Clubbeiz des FC Zwingen die notwendigen Schritte in die Wege geleitet. Thomas Doppler und ich unterhielten uns über die Situation. Nach einer halben Stunde waren Trainingstag, Zeit und das Trainergespann zusammen. Der restliche Vorstand wurde darüber informiert und ein Flyer wurde an die Kindergartenkinder in Hofstetten-Flüh verteilt.

Unter der Leitung von Antonio Aragona und mir, fand am Dienstag 12.4.11, das Schnuppertraining statt. Sieben (Zwerge) waren beim

ersten Training dabei. Bis Ende der Saison kamen immer mehr dazu, so dass am Schluss 17 Kinder das Training besuchten. Aus Metzerlen stiess Michael Hurni mit weiteren fussballbegeisterten Kindern dazu. Diese Gruppe wurde bereits vom SC Soleita mit Trainingsmaterial unterstützt und durch Michael trainiert. Zu Beginn der laufenden Saison musste Antonio leider aufhören, so dass Michael und ich (René Waeber) nun die Trainings leiten.

Am Sonntag, 4.9.11, stand das erste Turnier in Zeiningen auf dem Programm. Es war das erste Turnier und gleich um 09:00 Uhr hatten wir unser erstes Spiel. Dies bedeutete für die meisten Kinder, dass sie bereits um 07:00 Uhr aufstehen müssen und das an einem Sonntag. Drei Turniere spielten wir insgesamt in der Vorrunde. Von Turnier zu Turnier konnte man bei den Spielern kleine Fortschritte beobachten. Mit dem Toreschiessen hatten wir noch Schwierigkeiten. Allerdings wurden wir auch jeweils in die stärkere Gruppe eingeteilt. Beim Turnier in Binningen wurden wir vom FC Basel angefragt ob wir die Gruppen tauschen könnten und da war der Unterschied sofort erkennbar.

Trainiert wird jeweils einmal die Woche und dies auch nur eine Stunde. Darüber hinaus ist es in diesem Alter schwierig, die notwendige Aufmerksamkeit zu bekommen. Wir starten nun in die Hallensaison und bestreiten am Samstag, 26.11.11, in Laufen unser erstes Hallenturnier.

Ein grosser Dank geht an Melanie Schumacher. Sie war es, die in der Anfangsphase immer wieder nachfragte, ob wir nun ein Team stellen können, und die einen guten Draht zu den Eltern hatte. Ebenso sprang sie zweimal ein und unterstützte René beim Training. Auch Antonio gebührt grosser Dank für die spontane Zusage, bei den ersten Trainings mitzuhelfen.



## Tabellen und Resultate

4. Liga - Gruppe 4									
1.	<b>SC Soleita Hofstetten</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>36</b>	<b>:</b>	<b>17</b>	<b>28</b>
2.	FC Breitenbach	11	9	0	2	44	:	11	27
3.	FC Therwil	11	7	2	2	41	:	24	23
4.	FC Arlesheim	11	7	1	3	31	:	14	22
5.	FC Reinach	11	6	3	2	40	:	19	21
6.	FC Röschenz	11	5	0	6	22	:	28	15
7.	FC Biel-Benken	11	4	2	5	29	:	28	14
8.	FC Ettingen	11	4	1	6	28	:	27	13
9.	FC Kleinlützel	11	3	2	6	33	:	42	11
10.	FC Allschwil	11	3	1	7	16	:	40	10
11.	FC Aesch	11	2	1	8	19	:	33	7
12.	NK Posavina Basel	11	0	0	11	9	:	65	0

5. Liga - Gruppe 2									
1.	SC Binningen a	8	8	0	0	41	:	8	24
2.	FC Post Basel	8	7	0	1	31	:	12	21
3.	FC Schwarz-Weiss a	8	5	0	3	33	:	18	15
4.	SC Münchenstein	8	5	0	3	25	:	17	15
5.	<b>SC Soleita Hofstetten</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>29</b>	<b>:</b>	<b>29</b>	<b>11</b>
6.	FC Ettingen	8	2	2	4	18	:	27	8
7.	SC Basel Nord a	8	1	2	5	10	:	23	5
8.	FC Oberwil	8	1	0	7	19	:	49	3
9.	FC Telegraph BS	8	0	2	6	11	:	34	2

Senioren Regional - Gruppe 2									
1.	US Olympia 1963	8	7	0	1	26	:	15	21
2.	FC Zwingen	8	5	1	2	27	:	14	16
3.	BSC Old Boys	7	4	1	2	20	:	16	13
4.	<b>SC Soleita Hofstetten</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>:</b>	<b>15</b>	<b>13</b>
5.	FC Riederwald	8	3	2	3	18	:	12	11
6.	ASC Sparta-Helvetik	7	2	1	4	11	:	18	7
7.	NK Posavina Basel	8	2	1	5	22	:	27	7
8.	FC Breitenbach	8	1	2	5	16	:	27	5
9.	FC Biel-Benken	8	1	2	5	14	:	27	5
10.	Team Oberwil	<b>R 0</b>	0	0	0	0	:	0	0

## Resultate 4. Liga

FC Ettingen	-	SC Soleita Hofstetten	2 : 3
SC Soleita Hofstetten	-	FC Therwil	3 : 4
FC Biel-Benken	-	SC Soleita Hofstetten	3 : 4
SC Soleita Hofstetten	-	NK Posavina Basel	3 : 1
SC Soleita Hofstetten	-	FC Aesch	5 : 0
SC Soleita Hofstetten	-	FC Arlesheim	2 : 2
SC Soleita Hofstetten	-	FC Breitenbach	2 : 1
FC Allschwil	-	SC Soleita Hofstetten	2 : 3
SC Soleita Hofstetten	-	FC Reinach	2 : 0
FC Kleinlützel	-	SC Soleita Hofstetten	2 : 5
SC Soleita Hofstetten	-	FC Röschenz	4 : 0

## Resultate 5. Liga

SC Soleita Hofstetten	-	FC Ettingen	4 : 4
SC Soleita Hofstetten	-	SC Binningen a	3 : 8
SC Münchenstein	-	SC Soleita Hofstetten	2 : 4
SC Soleita Hofstetten	-	SC Basel Nord a	3 : 3
FC Schwarz-Weiss a	-	SC Soleita Hofstetten	4 : 2
SC Soleita Hofstetten	-	FC Telegraph BS	5 : 3
FC Post Basel	-	SC Soleita Hofstetten	4 : 3
SC Soleita Hofstetten	-	FC Oberwil	5 : 1

## Resultate Senioren

US Olympia 1963	-	SC Soleita Hofstetten	4 : 2
SC Soleita Hofstetten	-	NK Posavina Basel	3 : 2
FC Zwingen	-	SC Soleita Hofstetten	4 : 4
SC Soleita Hofstetten	-	FC Biel-Benken	1 : 1
BSC Old Boys	-	SC Soleita Hofstetten	2 : 3
SC Soleita Hofstetten	-	FC Riederwald	1 : 1
SC Soleita Hofstetten	-	ASC Sparta-Helvetik	0 : 0
FC Breitenbach	-	SC Soleita Hofstetten	1 : 3



## Eine Abteilung in Bewegung

**Ob in der Tabelle oder auf dem Matchblatt, ob auf dem Rasen oder neben dem Platz – die Senioren des SC Soleita treten nicht auf der Stelle.**

Jürg Leuenberger, Abteilungsleiter SEKO

In Bewegung sind wir wahrlich und dies in vielen Beziehungen. Zum Beispiel in der Tabelle, auf dem Weg nach vorne. Nach einer spielerisch durchzogenen und resultatmässig schlechten letzten Saison, ist die Seniorenmannschaft mit viel Elan in die neue Spielzeit gestartet. Vom Dämpfer durch die Niederlage im ersten Spiel der neuen Saison gegen US Olympia liessen wir uns in keiner Weise verdriessen und blieben seither ungeschlagen. Zwar haben wir beim eifrigen Punktesammeln ein paar Rückschläge wegen vermeidbarer Unentschieden hinnehmen müssen, stehen nach der Vorrunde aber trotzdem schon mit 4 Punkten mehr zu Buche als am Ende der ganzen letzten Saison. Und dazu sind wir zu Hause auf dem neuen Chöpfli weiterhin ungeschlagen. Wir werden alles daran setzen, dass dies noch lange so bleibt!

Auch der Kader der Seniorenabteilung bleibt ständig in Bewegung und auch hier nur in positiver Richtung. So können wir immer mehr Fussballangefressene jenseits des Aktivalters bei uns begrüßen, so dass der Kader ständig wächst. Trainings mit Spielen mit zehn gegen zehn sind keine Seltenheit. Unser Trainerduo Brian / Mauri hat dann das schöne Problem, sich überlegen zu müssen, wer am Wochenende überhaupt spielen darf.

Die guten Resultate und der stetig wachsende Kader sind wohl nicht zu Letzt auch der Bewegung neben dem Fussballplatz zu verdanken. Und damit meine ich natürlich nicht die sich eifrig einlaufenden Ersatzspieler. Die Aktivitäten abseits des Fussballplatzes zeugen weiterhin von einem guten Teamgeist, dem Spass am geselligen Zusammensein und einem aktiven Vereinsleben. Der Titel unseres nächsten Ausflugs nach dem schon traditionellen Messebummel sagt hier schon alles: „Kuba – Zypern – Griechenland: D' Senne on Tour“. Zusammengefasst also: die Senioren – eine Abteilung in Bewegung!



*Die Senioren bei ihrem alljährlichen Skiweekend.*



## Fussballgruppe "Oldies"

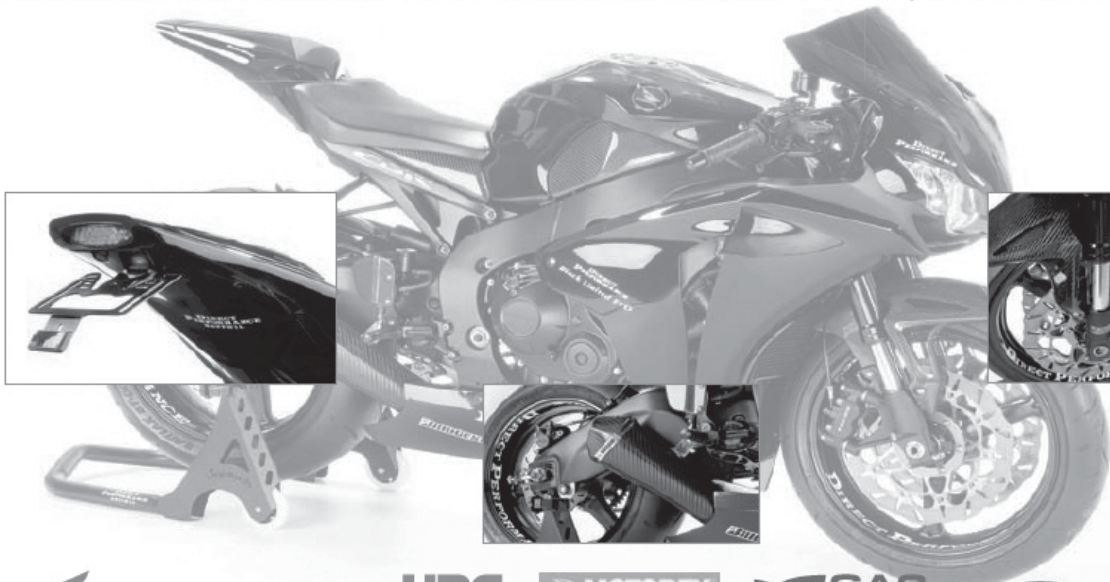
Mit dem neuen Platz haben auch die „alten Hasen“ wieder den Weg auf das Chöpfli gefunden. Bei der Fussballgruppe wird nicht trainiert. Man trifft sich jeweils am Dienstagabend und nach einem kurzen Aufwärmen werden zwei Teams gebildet und los geht's mit rund einer Stunde Fussballspielen. Das anschliessende gemeinsame Zusammensitzen im Restaurant gehört genauso dazu.

Bei der Fussballgruppe können alle mitmachen die gerne Fussballspielen. Obwohl immer wieder von den Oldies geredet wird, ist ein fortgeschrittenes Alter nicht entscheidend. Die Gruppe ist mittlerweile bunt durchmischt und forderte auch schon die Senioren im Training heraus. Ein grosses Dankeschön gilt Jürg Hägeli, der die Fäden in die Hand genommen und das Ganze organisiert hat. (RWAE)



# DIRECT PERFORMANCE

Witterswilerstrasse 2 • CH-4112 Bättwil • Tel. +41 61 731 12 44 • mail@direct-performance.ch



## Sämi's Auto- und Motorradfahrerschule



**Sämi Salathé**  
Fahrlehrer für  
Auto und Motorrad  
4116 Metzerlen  
N: 078 734 66 46  
[www.saemis.ch](http://www.saemis.ch)





## Das dritte Schaulaufen

**Trotz anfangs ungünstiger Bedingungen haben die Läuferinnen und Läufer der Rollkunstgruppe des SSH das dritte Schaulaufen rechtzeitig eingeprobt und aufgeführt..**

Ruth Waeber, Abteilungsleiterin FIKO

Für das 3. Schaulaufen mussten wir eine neue Halle suchen, denn der Boden der Allmendhalle in Metzerlen wurde neu gemacht und kann seither mit den Rollschuhen nicht mehr befahren werden. Nach aufwändiger Sucherei fanden wir doch noch eine Halle und erst noch mit einem Parkettboden. Wir sind jetzt neu im Salle Landskron in Leymen (wir werden international!!!).

Es blieb nicht viel Zeit, um mit den Vorbereitungen für das 3. Schaulaufen zu beginnen. Zuerst mussten wir wegen des neuen Parkettbodens für die Mädchen noch neue Rollen besorgen. Die Zeit bis zum Schaulaufen wurde so langsam knapp. Mit 2 Trainingstagen (Tag-Trainingslager) in den Frühlingsferien, bekamen wir aber alles in den Griff. Die Choreographie-Ideen kamen dieses Mal auch von den Mädchen und nicht alleine von der Trainerin. Auch wollten wir für die Mädchen eine einheitliche Bekleidung. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Barbara Ziegler bedanken. Sie hat alle Rollsport-Röckli genäht. Das Thema war dieses Mal „Sport, Bewegig und Emotione uf Rollschueh“.

Bereits stehen wir in den Vorbereitungen für die Weihnachtsaufführung. Es wird für die Eltern wie auch für die Kinder hoffentlich wieder eine Überraschung geben. Abschliessend wünsche ich allen noch viel Erfolg in der neuen Saison.



*Die Rollsport-Gruppe im einheitlichen Aufzug.*

## Raclettestube mit der Fitnessgruppe

Ruth Waeber, Abteilungsleiterin FIKO



Bei uns, der Fitnessgruppe, wird wieder fleissig trainiert, denn wir stehen bereits wieder in der neuen Saison.

Auch was die Vereinsanlässe betrifft, sind wir wieder fleissig am Werk: Nach der Mithilfe am internationalen Hofstettentreffen und der Eröffnung der Sportanlage "Chöpfli", werden wir am 26.-27. November am Weihnachtsbazar wieder unsere Raclette-Stube führen. Wir hoffen, dass wir die eine oder andere Person als Gast bei uns im Mammut begrüßen dürfen.

Ich wünsche allen viel Erfolg und Spass in der neuen Saison und ein gemütliches Zusammensein in der Raclette-Stube.

## Die neue Freizeitkommission

René Waeber, Abteilungsleiter FREK

Was haben Zumbapartys mit den Kochpartys gemeinsam? Beide machen Spass, es geht heiss zu und her und mit Kalorien haben sie auch zu tun. Beim Zumba gehen diese Kalorien verloren und bei der Kocharena werden diese „gefunden“.

Beide Angebote richten sich hauptsächlich an Nicht-Mitglieder, können durch Mitglieder des SC Soleita günstiger besucht werden und sind nun in einer neuen Kommission untergebracht. Die Freizeitkommission kurz FREK (nicht Freak, wie auch da und dort genannt worden ist) wurde gegründet um diese beiden Angebote aus der Verantwortung des Sekretariats herauszulösen.

Die Kocharena läuft nun seit September 2009 und das Zumba wurde anlässlich der diesjährigen Sporttage in eine Probephase geschickt. Die Idee, diese Angebote in den SC Soleita zu integrieren, stammt aus meiner „Kreativküche“ und wurden vom Vorstand von Anfang an mitgetragen.

Die Kocharena findet jeweils am letzten Montag des Monats in der Schulküche des OZL in Bättwil statt. Bereits ist eine kleine Gruppe regelmässiger Teilnehmer entstanden, die jeweils durch immer andere Personen ergänzt wird. Teilnehmen können maximal sechzehn Personen. Im Schnitt werden die Koch Partys von zehn bis zwölf Personen besucht, so dass es doch immer wieder Platz für neugierige hat. Sowohl Kochanfänger wie auch begeisterte Köche nehmen jeweils Teil. Gemeinsam haben sie alle, dass nach der Kocharena alle mit vollem Magen begeistert nach Hause gehen.

Dies verdanken wir hauptsächlich unserem „Chuchicoach“ Benny Hozjan, der uns jeweils zusammen mit Barbara Waeber die Unterschiede der Hausfrauenküche und der „Restaurantküche“ näherbringt. Ein recht herzliches Dankeschön an die beiden für die Vorbereitung der Kocharena mit Menüauswahl, Rezeptzusammenstellung, Einkauflisten (ver-)rechnen, Einkaufen und moderieren der Kocharena.

Die Zumba Partys finden jeweils in Flüh in der Turnhalle des Primarschulhauses statt. Nach dem erfolgreichen Schnuppertraining während den Sporttagen und einer mehrwöchigen Probephase im Mammut, wurde das Zumba fix ins Angebot aufgenommen.

Olivier Semme ist ausgebildeter Zumba-Instruktor und bringt die rund 20 Teilnehmer regelmässig zum Schwitzen. Zumba vereint lateinamerikanische Musik und Tanzschritte, mit Elementen aus den unterschiedlichsten Fitnessprogrammen. Durch die lateinamerikanische Musik fällt es einem Anfänger sehr leicht, rasch in die „Übungen“ zu kommen. Dabei spielt es auch keine grosse Rolle wenn man mal rausfällt, dann „tanzt“ man einfach weiter.

Auch bei den Zumba Partys hat es immer noch freie Plätze. Olivier ein grosses Dankeschön für die reibungslose und selbstständige Abwicklung der Zumba Partys.

Als nächstes Angebot in der Freizeitabteilung ist die Abenteuerarena geplant. Lasst Euch überraschen. Wollt Ihr auch mal dabei sein oder habt Ihr Fragen, meldet Euch bei mir.

René Waeber, Abteilungsleiter FREK

061 731 40 80, 079 314 22 00

[rene.waeber@bluwin.ch](mailto:rene.waeber@bluwin.ch)

---

# Weinbestellung



## Soleitaaner Vins de Pays

50 cl 12,0 vol. %

Herkunft:	Frankreich - Département Aude	
Region:	Languedoc-Russillon	
Rebsorten:	Grenache, Cinsault, Carignan	
Trinktemperatur:	14 – 16°C	
Charakter:	Dezente Frucht, lieblicher Abgang	
Empfehlung:	Breit einsetzbar zu Fleisch und vegetarischer Küche	
Preise:	Mitglieder	CHF 8.50 1 Fl. CHF 125 15 Fl.
	Private	CHF 10.0 1 Fl. CHF 150 15 Fl.

Ab 6 Fl. wird der Wein im Leimental ausgeliefert.  
Nach Absprache kann dieser auch abgeholt werden.

Bestellung per Mail an [soleita@bluewin.ch](mailto:soleita@bluewin.ch) oder  
einsenden an SC Soleita Hofstetten Postfach 9  
4114 Hofstetten



Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Tel.Nr.

E-Mail

Anzahl Flaschen



**ZANOLARI AG**

Möbelschreinerei &  
Innenarchitektur  
Mühlemattstrasse 15  
CH-4112 Bättwil

Tel: 061 735 97 35  
www.zanolari-ag.ch



Lassen Sie uns den Raum gestalten,  
der Ihnen Raum gibt – Raum zum Leben.

**Der SSH ist sich bewusst: Kein Sportverein kann ohne die tatkräftige Unterstützung seiner Sponsoren auskommen. Der SSH dankt allen Gönnern und Sponsoren für ihr Engagement.**

**Die Sponsoren des Sportclub Soleita Hofstetten**

<i>Dresssponsoren</i>	<b>Oser Ruedi GmbH</b> <b>Sport Stöcklin</b> <b>Professional Cleaning Gravante</b>	Hofstetten Ettingen MuttENZ
<i>Bekleidungssponsoren</i>	<b>Garage Piccinato</b> <b>Oser Ruedi GmbH</b> <b>Swica Versicherungen</b> <b>Rest. Hotel Post</b> <b>Gutzwiller Transport</b> <b>Ventox Software</b> <b>Roesen Haustechnik</b>	Bättwil Hofstetten Basel Mariastein Oberwil Bättwil Basel
<i>Ausrüstungssponsoren</i>	<b>Berg699 (Rest. Bergmatte)</b> <b>Neoval Oil AG</b>	Hofstetten Hofstetten
<i>Materialsponsoren</i>	<b>Neoval Oil AG</b> <b>Zanolari AG</b>	Hofstetten Bättwil



Sicherheits-Dienst

Gschwind AG



Schliesstechnik  
Einbruchschutz

Glaserei/Schreinerei  
24 Stunden-Pikett

Telefon 0800 00 38 38

[www.gschwind-ag.ch](http://www.gschwind-ag.ch)

VELOS - MOTOS  
**SIEBER + MATTER**  
4112 FLÜH

Motos  
YAMAHA  
E-Bikes  
BionX  
RALEIGH  
Velos  
MARIN  
BHS  
FOCUS  
WHEELER  
PRIMAVERA  
CRESTA

Talstrasse 38 | 4112 Flüh  
061 731 29 84 | [sieber.matter@dig-com.ch](mailto:sieber.matter@dig-com.ch)

[www.sieber-matter.ch](http://www.sieber-matter.ch)

Dies und das



**Der SSH gratuliert zum runden Geburtstag von:**

Rüger	Lucien	50 Jahre	* 20.03.1962
Schumacher	Stephan	40 Jahre	* 16.10.1971
Travaglione	Daniele	30 Jahre	* 14.08.1981

**Der SSH gratuliert zur Hochzeit von:**

Kaspar und Cécile Mosimann  
Monika Kunz und Markus Stöckli

**Der SSH gratuliert zum Kindersegen von:**

Martin und Sandrine Hermann  
Claudio und Judith Gartmann  
Christian und Luzia Kunz

**Ihr  
Holzwurm**



Muesch ä Garnitur für ä Feschthli ha,  
lütsch im Holzwurm z'Hofstette a!

Jörg Gschwind  
Chöpfliweg22 / 4114 Hofstetten

Festmobiliar / Garnituren  
Tel: 061 / 731 35 36  
Handy: 079 / 219 74 24

**für alle Fälle**

Mail: [jgholzwurm@bluewin.ch](mailto:jgholzwurm@bluewin.ch)

# Impressum



„S'Chöpfli“

Die Clubzeitschrift des  
Sportclub Soleita Hofstetten SSH  
Ausgabe 55/2011

Redaktion und Gestaltung:	Dominique Steinbach (DST)
Organisation und Revision:	René Waeber (RWAE)
Titelbild:	Die G-Junioren
Fotos:	Barbara Waeber René Waeber
Auflage:	250 Stk.
Herausgeber:	Sportclub Soleita Hofstetten SSH Postfach, 4114 Hofstetten
Zuständige Abteilung:	Clubsekretariat SSH
Kontakt Sekretariatsleiter:	René Waeber soleita@bluewin.ch
Druck:	DinA4/Faltdruck
Im Internet als PDF unter:	www.soleita.ch

# Agenda



- 26.11.11 Hallenturnier Juioren G in Laufen
- 26.11.11- Weihnachtsbazar Mammut
- 27.11.11 mit Raclette-Stube der FIKO
- 28.11.11 Kocharena
- 17.12.11 X-mas Cup im Mammut
- 20.01.12 Ausserordentliche GV SSH
- 27.01.12- Skiweekend Senioren
- 29.01.12
- 25.02.12 Fasnachtsanlass SSH
- 18.03.12 Rückrundenbeginn 1. Mannschaft (SSH-Ettingen)
- 25.03.12 Rückrundenbeginn 2. Mannschaft (Ettingen-SSH)
- 15.04.12 Rückrundenbeginn Senioren (SSH-US Olympia)



## ZANOLARI AG

Möbelschreinerei &  
Innenarchitektur  
Mühlemattstrasse 15  
CH-4112 Bättwil

Tel: 061 735 97 35  
[www.zanolari-ag.ch](http://www.zanolari-ag.ch)



Lassen Sie uns den Raum gestalten,  
der Ihnen Raum gibt – Raum zum Leben.

Der Baupartner,  
wenn es um planen, gestalten  
und realisieren Ihrer Bad-,  
Küchen- oder Wohnträume  
geht ...



061 73 123 37